

## 80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus – Aktiv erinnern: Aufruf zur Aktion „Tatorte markieren – Menschen gedenken“

Vom 7. April – 11. Mai 2025 werden in ganz Brandenburg Orte nationalsozialistischer Verbrechen mit besonderem Absperrband markiert und das Gedenken und die Mahnung auf die lokale Ebene gelenkt.



Foto: Lennart Meyer

Woran erkennt man einen Tatort - einen Ort, an dem Verbrechen stattgefunden haben? Bei Schwerverbrechen erkennt man sie daran, dass die Polizei diesen Ort für ihre Ermittlungen mit Flatterband absperrt. Genau das ist die Idee hinter der Aktion "Tatorte markieren - Menschen gedenken". Nur geht es bei dieser Aktion darum, **an die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands zu erinnern**, Wissen darüber zusammenzutragen, zu veröffentlichen und so den **Opfern zu gedenken**.

In diesem Jahr jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager im Gebiet des heutigen Brandenburgs und das **Ende des zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945 zum 80. Mal**. Aus diesem Anlass lädt der Landesjugendring Brandenburg e.V. zum Gedenken an den Terror des Nationalsozialismus bei einer **gemeinsamen Erinnerungsaktion** ein.

Die Idee ist ganz einfach: Mit Hilfe vieler engagierter Einzelpersonen und (Jugend)gruppen wird das Absperrband ausgerollt und sichtbar befestigt. Die **Sichtbarmachung von Orten des NS-Terrors schafft Anlass, über das zu sprechen**, was an jedem konkreten Ort, aber auch im nationalsozialistischen Alltag vor der eigenen Haustür passiert ist: Wie Menschen ausgegrenzt, gefoltert, ermordet wurden. Wer waren die Opfer? Welche Lebensgeschichten warten darauf, erzählt zu werden?

Die Veranstaltungen vor Ort und das Teilen der Informationen sowohl in der Presse als auch im Internet auf Social Media-Kanälen regen an, darüber nachzudenken, was es aus der Geschichte zu lernen gilt und welche Verantwortung uns dies für die Gegenwart überträgt.





Gedenk-Aktion mit Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Neuruppin 2024

**Mitmachen** können demokratiefreundliche Personen und Initiativen, indem sie unter [HIER](https://kurzlinks.de/tatorte_markieren) ([https://kurzlinks.de/tatorte\\_markieren](https://kurzlinks.de/tatorte_markieren)) ihre Aktion anmelden und das Absperrband bestellen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie über Aktionen berichten. Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns und wir informieren Sie über angemeldete vor Ort-Aktivitäten.**

Fotos von den Aktionen werden auch auf Social Media mit den Hashtags #80befreiung, #remember, #rememberliberation, #nstatorte geteilt und über unseren Social Media Auftritt geteilt (@ljr\_brandenburg und @zeitwerk\_ljr).

Die Aktion findet im Rahmen des Projektes „[re<<member – Jugendliche erinnern an NS-Verbrechen in Brandenburg](#)“ statt. In Kooperation mit der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam. Gefördert von der Aktion Mensch, der Stiftung Demokratie von unten bauen und der Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung.

**Ansprechpartner\*innen:**

Milena Seidl: 0176-45254390

Maria Gleu: 0151-121 40552

Cosmas Tanzer: 01520-7153327

E-Mail: [zeitwerk@ljr-brandenburg.de](mailto:zeitwerk@ljr-brandenburg.de)

[www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk](http://www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk)

Instagram: [zeitwerk\\_ljr](https://www.instagram.com/zeitwerk_ljr)